

Kleine Anfrage

des Abg. Bernhard Eisenhut AfD

und

Antwort

des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration

Intensivbehandlung nach Impfstatus und Alter in Baden-Württemberg

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Personen mit positivem Coronavirusnachweis wurden in den vergangenen 28 Tagen auf einer Intensivstation behandelt?
2. Wie viele der in Frage 1 genannten Personen waren vollständig geimpft?
3. In welcher Häufigkeit waren die in Frage 2 genannten Personen in welchen Altersgruppen vertreten?
4. Wie viele der in Frage 1 genannten Personen waren einmalig geimpft oder noch nicht seit mindestens 14 Tagen zweimalig oder einmalig mit Janssen geimpft?
5. In welcher Häufigkeit waren die in Frage 4 genannten Personen in welchen Altersgruppen vertreten?
6. Wie viele der in Frage 1 genannten Personen hatten keine Impfung erhalten?
7. In welcher Häufigkeit waren die in Frage 6 genannten Personen in welchen Altersgruppen vertreten?
8. Bei wie vielen der in Frage 1 genannten Personen war der Impfstatus nicht bekannt?
9. In welcher Häufigkeit waren die in Frage 6 genannten Personen in welchen Altersgruppen vertreten?

10. Wie haben sich die Beatmungskapazitäten in Baden-Württemberg seit dem Jahr 2019 monatlich entwickelt?

3.12.2021

Eisenhut AfD

Begründung

Es stellen sich Fragen zur Intensivbettenbelegung sowie zu Beatmungskapazitäten in Baden-Württemberg.

Antwort

Mit Schreiben vom 20. Dezember 2021 Nr. 52-0141.5-017/1382 beantwortet das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration die Kleine Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Personen mit positivem Coronavirusnachweis wurden in den vergangenen 28 Tagen auf einer Intensivstation behandelt?

Innerhalb der vergangenen 28 Tage (Datenstand: 10. Dezember 2021, 16 Uhr) wurden dem Landesgesundheitsamt insgesamt 223 580 COVID-19-Fälle von den Gesundheitsämtern übermittelt, hierunter 718 COVID-19-Fälle mit Angaben zu einer Behandlung auf einer Intensivstation.

2. Wie viele der in Frage 1 genannten Personen waren vollständig geimpft?

Von den 718 COVID-19-Fällen der Antwort zu Frage 1 waren 86 COVID-19-Fälle vollständig geimpft (Impfdurchbruch). Als Impfdurchbrüche (d. h. Fälle mit vollständigem Impfschutz) werden Personen gezählt, die zum Meldezeitpunkt mindestens zweimalig geimpft oder einmalig mit Janssen geimpft waren und bei denen mindestens 14 Tage zwischen der letzten Impfung und dem Symptombeginn oder – falls nicht vorhanden – dem Meldedatum vergangen sind.

3. In welcher Häufigkeit waren die in Frage 2 genannten Personen in welchen Altersgruppen vertreten?

Die Altersverteilung von den in der Antwort auf Frage 2 genannten 86 COVID-19-Fällen auf ITS sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen

Altersgruppe	< 20	20 bis 39	40 bis 59	60 bis 79	80+
Anzahl der Fälle	0	1	23	46	16

4. Wie viele der in Frage 1 genannten Personen waren einmalig geimpft oder noch nicht seit mindestens 14 Tagen zweimalig oder einmalig mit Janssen geimpft?

Von den 718 COVID-19-Fällen auf ITS der Antwort auf Frage 1 sind 102 COVID-19-Fälle entweder einmal geimpft, zweimal geimpft ohne den Abstand von 14 Tagen zur zweiten Impfung oder mit Janssen geimpft.

5. In welcher Häufigkeit waren die in Frage 4 genannten Personen in welchen Altersgruppen vertreten?

Die Altersverteilung der innerhalb der vergangenen 28 Tage gemeldeten COVID-19-Fälle mit Impfstatus einmal geimpft, zweimal geimpft ohne 14 Tage oder mit Janssen geimpft und Behandlung auf ITS, stellt sich wie folgt dar:

Altersgruppe	< 20	20 bis 39	40 bis 59	60 bis 79	80+
Anzahl der Fälle	0	1	14	45	42

6. Wie viele der in Frage 1 genannten Personen hatten keine Impfung erhalten?

Von den 718 COVID-19-Fällen auf ITS der Antwort auf Frage 1 wurden 343 COVID-19-Fälle mit der Angabe „Nein“ beim Impfstatus an das Landesgesundheitsamt übermittelt.

7. In welcher Häufigkeit waren die in Frage 6 genannten Personen in welchen Altersgruppen vertreten?

Die Altersverteilung von den in der Antwort auf Frage 6 genannten 343 ungeimpften COVID-19-Fällen mit Behandlung auf ITS sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Altersgruppe	< 20	20 bis 39	40 bis 59	60 bis 79	80+
Anzahl der Fälle	7	28	126	147	34

* Ein Fall wurde ohne Altersangabe übermittelt.

8. Bei wie vielen der in Frage 1 genannten Personen war der Impfstatus nicht bekannt?

Von den 718 COVID-19-Fällen auf ITS der Antwort auf Frage 1 haben 187 COVID-19-Fälle einen unbekanntem oder nicht ermittelbaren Impfstatus.

Die Altersverteilung der innerhalb der vergangenen 28 Tage ans Landesgesundheitsamt übermittelten COVID-19-Fälle mit unbekanntem oder nicht ermittelbarem Impfstatus und Behandlung auf ITS, ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Altersgruppe	< 20	20 bis 39	40 bis 59	60 bis 79	80+
Anzahl der Fälle	2	11	59	93	22

9. In welcher Häufigkeit waren die in Frage 6 genannten Personen in welchen Altersgruppen vertreten?

Zur Beantwortung der Frage wird auf die Antwort der Frage 7 verwiesen.

10. Wie haben sich die Beatmungskapazitäten in Baden-Württemberg seit dem Jahr 2019 monatlich entwickelt?

Dem Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration liegen die Meldungen zu den aktuell betreibbaren Intensivbetten (nicht unterschieden nach invasiven und nichtinvasiven Beatmungsmöglichkeiten) erst ab dem 8. April 2020 vor. Die Darstellung erfolgt aus den Daten des DIVI-Intensivregister:

Datum	Gesamtzahl aktuell betreibbarer Intensivbetten
08.04.2020	2.794
01.05.2020	3.670
01.06.2020	3.496
01.07.2020	3.474
01.08.2020	3.418
01.09.2020	4.279
01.10.2020	4.259
01.11.2020	4.226
01.12.2020	4.069
01.01.2021	3.735
01.02.2021	3.757
01.03.2021	3.760
01.04.2021	3.757
01.05.2021	3.722
01.06.2021	3.669
01.07.2021	3.679
01.08.2021	3.655
01.09.2021	3.636
01.10.2021	3.613
01.11.2021	3.573
01.12.2021	3.375

Lucha

Minister für Soziales,
Gesundheit und Integration